

HEIMSPIEL



MAIL

SAISON
2016/17

#DIEMACHTAMSUMPFLER

DAS HEIMSPIELMAGAZIN DER DJK WALDBÜTTELBRUNN

DJK
Waldbüttelbrunn



HEIMSPIELMAIL

HANDBALL BAYERNLIGA

Die Begegnung am
Samstag, 22.04.2017

DJK Waldbüttelbrunn
:
TSV Haunstetten

Werte Gäste, liebe Handballfreunde,

zum vorletzten Heimspiel der Saison darf ich Sie und unsere Gäste aus dem Ausburger Stadtteil Haunstetten sehr herzlich in der Ballsporthalle begrüßen.

Bereits zum dritten Mal stehen sich die Schwaben und die DJK innerhalb von 5 Monaten gegenüber (Pokalfight im Nov. 16 und Hinspiel im Dez. 16).

Die Mannschaft von Trainer Michael Rothfischer ist im Jahr 2017 noch ungeschlagen und somit neben dem designierten Meister Erlangen II, die Mannschaft der Stunde in der Liga. Herausragend bei den Haunstettenern sind die Brüder Max und Alexander Horner, auf deren Konto gut ein Drittel (217 Tore) aller geworfenen Tore (601 Tore) gehen.

Nach der Heimpleite gegen Lohr hat sich unsere Mannschaft im Nachholspiel in Unterhaching am Gründonnerstagabend wieder so gezeigt, wie man sie kennt.

Hier gilt es den Faden aufzunehmen und weiterzumachen. Das Ziel der DJK'ler ist nach wie vor das Erreichen des zweiten Tabellenplatzes.

Die Schiedsrichter der heutigen Partie sind **Tanja und Stefan Haderlein vom ESV Flügelrad Nürnberg**. - Herzlich Willkommen bei uns.

Gegen den bereits feststehenden Absteiger aus der BOL, den HSC Bad Neustadt II, gilt es heute, die nötigen zwei Punkte für den Klassenerhalt für unsere 2. Mannschaft zu sichern.

Trainer Martin Keupp hat dafür seinen kompletten Kader zur Verfügung.

Einen spannenden Handballabend wünscht Ihnen

Ihr Winni Körner

Die Mannschaftsaufstellung der DJK Waldbüttelbrunn

Position & Aufgabe	Name	Nr.
Feldspieler	Dominik Dutz	Nr. 2
	Julian Stumpf	Nr. 5
	Joaquin Rodrigo Villanueva Perez	Nr. 6
	Christian Beißner (verletzt)	Nr. 7
Kapitän	Felix Rother	Nr. 9
	Manuel Feitz	Nr. 10
	Lukas Tendra	Nr. 13
	Tobias Glögger	Nr. 19
	Harald Feuchtmann Pérez	Nr. 20
	Timo Issing	Nr. 21
	Lukas Lutz	Nr. 23
	Markus Kirchner	Nr. 24
	Jannik Renz	Nr. 33
	Bastian Demel	Nr. 35
Tormann	Matyas Varga	Nr. 1
	Max Feuerbacher	Nr. 22
Trainer	Dusan Suchy	
Co-Trainer	Daniel Boldt	
MV	Winfried Körner	
Physio	Thomas Scherg	
	Frank Günter	

Die Aufstellung TSV Haunstetten

Nr. 12 (TW)	Fischer, Daniel
Nr. 16 (TW)	Winter, Markus
Nr. 2	Jankrift, Raphael
Nr. 5	Hütten, Simon
Nr. 6	Schaudt, Markus
Nr. 7	Müller, Moritz
Nr. 9	Horner, Max
Nr. 10	Schnitzlein, Maximilian
Nr. 11	Smotzek, Sebastian
Nr. 21	Link, Daniel
Nr. 23	Tischinger, Stefan
Nr. 28	Elsinger, Florian
Nr. 42	Wiesner, Johannes
Nr. 77	Horner, Alexander

Trainer: Michael Rothfischer

Der aktuelle Tabellenstand

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORDIFF.	PUNKTE
1	HC Erlangen II	22	698:452 +246	42:2
2	TG Landshut	22	628:574 +54	30:14
3	DJK Waldbüttelbrunn	22	586:524 +62	29:15
4	HaSpo Bayreuth	22	655:599 +56	28:16
5	TSV Haunstetten	22	601:564 +37	28:16
6	TV Erl.-Bruck	22	636:612 +24	26:18
7	TSV Friedberg	22	581:567 +14	26:18
8	SG DJK Rimpar II	22	538:535 +3	24:20
9	SV Anzing	22	540:560 -20	21:23
10	TSV Unterhaching	22	606:639 -33	19:25
11	TSV Lohr	22	512:559 -47	17:27
12	VfL Günzburg	22	524:605 -81	11:33
13	TSV Niederraunau	22	531:667 -136	4:40
14	HC Sulzb.Rosenb.	22	504:683 -179	3:41

Die Spiele des heutigen Spieltages:

Sa.	22.04.2017	18:15	TSV Unterhaching	TG Landshut
		19:30	TSV Lohr	TV Erl.-Bruck
		19:30	TSV Niederraunau	VfL Günzburg
So.	23.04.2017	14:00	SG DJK Rimpar II	SV Anzing
		15:00	HC Erlangen II	HaSpo Bayreuth
		16:30	TSV Friedberg	HC Sulzb.Rosenb.

Halbzeit Gewinnspiel

HALTEN SIE IN DER HALBZEIT IHRE EINTRITTSKARTE BEREIT.

Wir verlosen:

1 x Bayern-Ticket der Mainfrankenbahn & dem
Main-Spessart-Express (DB)

+++++

2 x 2 Heimspiel - Freikarten für ein Spiel Ihrer Wahl

www.fensterbauziegler.de

ZIEGLER

Qualität für's Leben!

- Fenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Sicht- und Sonnenschutz
- Fliegengitter

Jetzt: Ausstellung 1.000 m²

Für alle, die mehr wollen...

Sondheimer-Au-Str. 2, 97450 Arnstein, Telefon 09363/9061-0

Nachbericht der 1. Männermannschaft

Waldbüttelbrunn bleibt dem Zweiten auf den Fersen

TSV Unterhaching – DJK Waldbüttelbrunn 26:28 (13:14)

Aus dem Münchner Süden haben Waldbüttelbrunns Handballer am Gründonnerstag zwei Punkte mitgebracht. Mit dem 28:26-Auswärtssieg in diesem Nachholspiel bleiben sie dem Tabellenzweiten TG Landshut dicht auf den Fersen. Zu Beginn hatte es noch nach einem unrühmlichen vorösterlichen Ausflug ausgesehen. Die Unterhachinger führten schnell mit vier Treffern Differenz. „Die Abwehr hat sich dann zunehmend gesteigert, so dass wir das Match noch vor der Pause drehen konnten“, sagte DJK-Trainer Dusan Suchy. Vor allem der flinke Felix Rother war in dieser Phase häufig nach Kontern erfolgreich. DJK-Spielmacher Timo Issing zog zudem das Spiel verstärkt an sich.

Nach dem Seitenwechsel ließ die DJK-Defensive eine Viertelstunde lang keinen Gegentreffer zu; die Sumpfler zogen auf 21:14 davon (46.). Doch die Entscheidung brachte dieser Lauf noch nicht. Die kampfstarken Hausherren kamen in der Schlusphase nochmals heran. Der Ausgleich fiel allerdings nicht. „Als es darauf ankam, haben wir die Ruhe bewahrt, unsere routinierte Spieler freigespielt – und diese haben dann auch souverän verwandelt“, freute sich Suchy. Sein spielender Co-Trainer Daniel Boldt hatte neben vier weiteren Treffern zehn Sekunden vor Schluss das 28:26 für die DJK erzielt.

Waldbüttelbrunn: Varga, Feuerbacher – Dutz 2, Stumpf 5, Boldt 5, Rother 4, Feitz, Tendera 4, Glöggler 3, Feuchtmann, Issing 2, Kirchner, Renz, Demel 3.

Spielfilm: 3:2 (5.), 11:7 (18.), 11:11 (25.), 13:14 (HZ), 14:17 (34.), 14:21 (46.), 18:22 (50.), 22:24 (55.), 26:28 (Endstand).

— So berichtete die Main-Post (Jörg Rieger). Mehr unter www.mainpost.de —

Bei Waldbüttelbrunn ist der Wurm drin

Dusan Suchy saß ein paar Minuten nach dem Abpfiff des Bayernliga-Derbys auf seiner Trainerbank, schaute auf ein Blatt Papier und schüttelte immer wieder den Kopf. Der Coach der DJK Waldbüttelbrunn wirkte nach der 17:19 (5:8)-Heimniederlage seines Teams gegen den TSV Lohr ein Stück weit fassungslos. Auf dem Blatt, das er studiert hatte, war die Wurfstatistik seiner Mannschaft verzeichnet. „Mit 28 Fehlwürfen kannst du nicht gewinnen“, stellte Suchy klar.

Sein Kapitän Manuel Feitz sprach indes von einem „ganz, ganz schlechten Handballspiel“. Den Gästen aus Lohr war all dies herzlich wurscht. Sie tanzten durch die Ballsporthalle, feierten den ersten Bayernliga-Derbysieg gegen Waldbüttelbrunn seit November 2012 und den Umstand, dass ihnen mit den zwei Punkten der Klassenerhalt kaum mehr zu nehmen sein dürfte. „Heute zähle ich keine Fehler“, verkündete Lohrs Trainer Bernd Becker und strahlte.

Was Dusan Suchy wurmte, war auch die Leichtfertigkeit, mit der seine Spieler in der Anfangsphase zu Werke gingen. Sie ließen die Gäste kaum zu Wurfchancen kommen und starteten nach Ballgewinnen immer wieder schnelle Gegenstöße. Doch ein ums andere Mal scheiterten sie aus besten Wurfpositionen am bärenstark haltenden Lohrer Keeper Tamas Szabo. „Mich ärgert vor allem die erste Viertelstunde, weil wir uns da klare Chancen erspielt haben. Danach haben wir unsere Gesamtleistung unserer Wurfleistung angepasst“, so Feitz.

Denn plötzlich verkrampften die Gastgeber, zeigten kaum noch planvolles Angriffsspiel und verhedderten sich ein ums andere Mal in der Lohrer Deckung. Und wenn sich Chancen ergaben, stand ihnen immer wieder Szabo im Weg. Torerfolge der DJK aus dem Rückraum gab es kaum, von den Außenpositionen warfen die Hausherren kein einziges Tor. Wenn etwas ging, dann über den Kreis und den Siebenmeterstrich. So schafften es die Waldbüttelbrunner fünf Minuten vor Schluss mit 16:14 in Führung zu gehen, weil sie immer wieder erfolgreich ihren Kreisläufer Tobias Glöggler suchten und den Lohrer in der Offensive auch nicht allzu viel einfiel. „Das war purer Willen“, merkte Trainer Suchy an. Doch dann ließ sein Team wieder etwas nach – die Gäste warfen vier Treffer in Serie und entschieden die Partie für sich.

„Bei uns ist seit dem Pokalaus der Wurm drin“, merkte Kapitän Feitz an. Denn seit das Team Mitte März das deutsche Amateuropokal-Halbfinale im ostwestfälischen Spenge verloren hatte, holte die DJK nur noch zwei von sechs möglichen Punkten. Das angestrebte Ziel, die Saison auf Platz zwei abzuschließen, droht außer Reichweite zu geraten. „Der zweite Platz ist wohl weg“, erklärte DJK-Sportvorstand und ergänzte: „An dieser Niederlage werden wir noch eine Weile zu knabbern haben.“

— So berichtete die Main-Post (Uli Sommerkorn). Mehr unter www.mainpost.de —

MVP WAHL 2017

MVP-WAHL 2017

Wahl des wertvollsten Spielers der Saison 2016/2017

Alle Fans der 1. Herrenmannschaft haben beim Spiel am kommenden Samstag gegen den TSV Haunstetten, die spezielle Aufgabe, Ihren **wertvollsten Spieler der Saison 2016/2017 (MVP)** zu wählen. Egal in welcher Art und Weise ein Spieler für Euch wertvoll war –

Gebt Eure Stimmt ab!

Die Stimmen werden **ab 18:00 Uhr im Foyer** gesammelt und unser MVP wird beim **letzten Heimspiel am 06.05.2017** gegen den HC Sulzbach/Rosenberg geehrt!

MVP-WAHL 2017



JETZT AUCH FÜR



BESUCHEN SIE UNS ...



www.facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein



www.djk-waldbuettelbrunn-handball.de



www.djk-waldbuettelbrunn.de

Nachbericht der 2. Männermannschaft

Der doppelte Keupp-Wechsel

Sie sind eigentlich nicht wegzudenken bei den Waldbüttelbrunner Handballern, doch im Sommer starten sie tatsächlich in ein neues Abenteuer im Taubertal: Die Keupp-Zwillinge Martin und Thomas, die Ende des vergangenen Jahres ihren 30. Geburtstag gefeiert haben, wechseln nach der Runde zum badischen Verbandsligisten HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim – Martin als Trainer, Thomas als Spieler.



Seit einem Vierteljahrhundert sind die beiden überaus aktive Vereinsmitglieder der DJK. Sie haben ab den Minis alle Jugendteams bei den „Sumpflern“ durchlaufen und es bis in die Bayernliga geschafft, ehe Beruf und Verletzungen den Trainingsaufwand auf diesem Niveau nicht mehr zuließen. Doch die Keupps hatten sich zwischenzeitlich längst andere Tätigkeitsfelder im Verein gesucht: als Jugendtrainer, in der Öffentlichkeitsarbeit und neuerdings auch als Schiedsrichterduo.

Coach des Bezirksoberliga-Teams

Seit drei Jahren ist Martin Keupp nun schon Coach der Bayernliga-Reserve, die in der Bezirksoberliga beheimatet ist. Thomas Keupp ist in dieser Zeit zum verlängerten Arm und der wohl wichtigsten Stütze seines Bruders auf dem Feld geworden. Daneben kümmert er sich bei den „Sumpflern“ um die Homepage, das Saisonheft, die Heimspielmails – und er ist als Hallensprecher die Stimme in der heimischen Ball-

sphothalle bei den Bayernliga-Spielen. „Wir haben dem Verein viel zu verdanken, was wir, so denke ich, mit guten Leistungen beim Handball und dem Drumherum wieder zurückgegeben haben“, sagt Thomas Keupp. Sein Zwillingsbruder fügt an: „Natürlich bin ich dem Verein und der Vorstandschaft sehr dankbar, dass ich mich hier als Trainer verwirklichen durfte und mir die Chance gegeben wurde, im Aktivenbereich zu trainieren. Für mich ist es aber nun soweit, mich als Trainer und Persönlichkeit weiterzuentwickeln, was bei einer ersten Mannschaft und bei meinem neuen Verein hoffentlich der Fall sein wird.“

Der 30-Jährige wird im Sommer Nachfolger des langjährigen Dittigheimer Trainers Siegfried Schneider. Aktuell kämpfen die Taubertaler in der Verbandsliga – vergleichbar mit der hiesigen Landesliga Nord – um den Klassenerhalt. Thomas Keupp, Vater zweier Töchter, begleitet seinen Bruder nach Tauberbischofsheim und würde gerne noch viele Jahre auf diesem Niveau spielen. „Wir haben uns beide die Entscheidung alles andere als einfach gemacht. Aber es ist jetzt einfach mal an der Zeit für etwas Neues“, sagen Martin und Thomas Keupp unisono.

Großer Verlust für den Verein

Sebastian Utz, Betreuer der zweiten DJK-Mannschaft und langjähriger Wegbegleiter der längst erwachsen gewordenen Keupp-Zwillinge, sagt: „Ich bedaure den Schritt der beiden, kann ihn aber nachvollziehen und begrüße ihn auch – zumal man vielleicht auch mal die Erfahrung machen muss, dass auch andere Vereine nur mit Wasser kochen. Ich wünsche mir aber, dass uns Martin und Thomas nicht ganz wegbrechen und eher früher als später wieder in verantwortlicher Rolle zur DJK zurückkommen.“

Auch für Waldbüttelbrunns Sportvorstand Winfried Körner stehen die Türen jederzeit offen: „Dass die beiden nun zusammen gehen, ist schon ein großer Verlust für den Verein. Aber sie suchen jetzt eine neue Herausforderung – und das müssen und werden wir akzeptieren. Beim letzten Heimspiel der Zweiten am 6. Mai gibt es natürlich auch eine ordentliche Verabschiedung.“ Für die Trainerposition der Bayernliga-Reserve strebt Körner eine interne Lösung an.

— So berichtete die Main-Post (Jörg Rieger). Mehr unter www.mainpost.de —

2. Mannschaft verpasst großen Schritt in Richtung Klassenerhalt!!!

BOL Unterfranken: DJK Rimpar III – DJK Waldbüttelbrunn II 23:20 (11:10)

Die Voraussetzung für das Spiel gegen die 3. Herrenmannschaft der DJK Rimpar war klar: Geht man in diesem Auswärtsspiel als Sieger vom Feld, kann man bereits im

nächsten Heimspiel den Klassenerhalt aus eigener Kraft perfekt machen. Neben der Tatsache, dass ein Spiel gegen Rimpar sowieso immer für einen extra Motivationschub sorgt, war sich die Mannschaft von Trainer Martin Keupp auch aufgrund jener Tabellenkonstellation ebenfalls die Wichtigkeit dieses Derbys bewusst.

Die Rimparer, die mit einer interessanten Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern antraten, konnten von Anfang an durch eine gute 6:0-Abwehr überzeugen, in der Waldbüttelbrunn nur selten Lücken für freie Abschlüsse fand. Meistens waren es Würfe aus dem Rückraum, die für die ersten Tore sorgten. Auf der anderen Seite hatte man dafür aber immer wieder Probleme die Anspiele an den Kreisläufer der Rimparer Mannschaft zu unterbinden. Die Umstellung auf eine 5:1-Abwehrformation, durch Spielertrainer Martin Keupp, machte es den Rimparern im Verlauf der ersten Halbzeit dann allerdings ein bisschen schwerer zum Torerfolg zu kommen. In dieser Phase hatte man mehrmals die Möglichkeit sich eine Führung zu erspielen aber durch individuelle Fehler brachte man sich um den verdienten Lohn. Stattdessen ging Rimpar durch ein Tor in letzter Sekunde mit einer 13:12-Führung in die Pause.

In der zweiten Halbzeit schaffte es Waldbüttelbrunn dann etwas konsequenter in den Gegenstoß zu kommen. Leider war die Trefferquote bei freien Würfen über die gesamte Spielzeit so miserabel, dass man kaum einen freien Wurf, selbst in Überzahl-Situationen, im gegnerischem Gehäuse unterbringen konnte.

Mit Sicherheit waren es an diesem Abend insgesamt an die "15" freien Chancen, die durch die Rimparer Keeper vereitelt wurden. Dadurch, dass beim Gastgeber etwas mehr Wurfglück vorhanden war, schaffte es Rimpar sich im Verlauf der zweiten Halbzeit auf drei Tore abzusetzen (18:15). Diesen Vorsprung konnte Waldbüttelbrunn nicht mehr aufholen. Das 15:15 in der 40. Spielminute war somit das letzte Unentschieden in der Partie gewesen.

In den letzten Minuten der Begegnung verwaltete Rimpar den Vorsprung dann souverän und gewann das Spiel verdient, da die DJK viel zu fahrlässig mit ihren Chancen, die es zu Genüge gab, umging. Das Endergebnis lautete am Ende 23:20.

Schade, denn mit einer besseren Chancenverwertung wäre für die junge Waldbüttelbrunner Truppe – die beiden Routiniers Thomas Keupp und Jojo Szentgyörgyi waren persönlich verhindert – gegen den Tabellendritten, die ebenfalls schon längere Zeit auf einige wichtige Spieler verzichten müssen, ein Sieg möglich gewesen.

Diese bittere Niederlage sollte dennoch Ansporn sein gegen den zwölftplatzierten, den HSC Bad Neustadt II, am kommenden Samstag in der heimischen Ballsporthalle, nichts anbrennen zu lassen.

Die 2.Mannschaft würde sich über jede Unterstützung, die sie im weiteren Abstiegs-kampf bekommen kann, sehr freuen!

Es spielten: Fabian Gowor (1-30Min.), Mark Schöler (30-60Min.), Timo Issing (7/2), Julian Enzfelder (4), Kevin Kunzmann (2), Martin Keupp (2), Jonathan Hansen (2), Marcel Michel (1), Adam Scholl (1), Kai Hädelt (1), Florian Nöth, Samuel Spanheimer, Maximilian Hupp

Bericht: Jonathan Hansen (Spieler der 2.Männermannschaft)

Wichtige Punkte für den Klassenerhalt!

BOL Unterfranken: DJK Waldbüttelbrunn II – TSV Lohr II 26:22 (13:10)

Im kleinen Unterfranken-Derby, in dem die Reserveteams der DJK Waldbüttelbrunn und des TSV Lohr aufeinander trafen, konnten sich am Ende die Waldbüttelbrunner souverän mit 26:22 durchsetzen.

Schon der Beginn der Partie war äußerst umkämpft, so fiel der erste Treffer im Spiel erst nach über fünf Minuten. Die DJK konnte sich, basierend auf einer guten Abwehrleistung, dann jedoch schnell auf 10:6 absetzen und sollte die Führung im restlichen Spiel auch nicht mehr abgeben. Die Angriffe wurden ebenfalls konzentriert zu Ende gespielt, weshalb auch Kreisläufer Samuel Spanheimer immer wieder gut in Szene gesetzt werden konnte und mit fünf Toren einen großen Anteil am Sieg hatte. Durch die starke Abwehr wurden die Lohrer zu vielen Fehlern gezwungen und konnten sich kaum gute Wurfpositionen herauspielen. So ging es beim Stand von 13:10 in die Pause. Gerade die Anfangsphase der zweiten Halbzeit wurde den Waldbüttelbrunner in dieser Saison schon häufig zum Verhängnis, doch diesmal wurde nahtlos an die Leistung der ersten Halbzeit angeknüpft und man erlaubte es den Lohrern nicht, noch einmal auf mehr als drei Tore heran zu kommen. Stattdessen wurde die Führung zwischenzeitlich auf sechs Tore ausgebaut (23:17). Die Sumpfler ließen sich auch von der Einzelbewachung gegen Thomas Keupp und Jojo Szentgyörgyi und anschließend von einer kompletten Manndeckung nicht aus dem Konzept bringen. Am Ende stand ein verdienter und souverän herausgespielter 26:22 Sieg auf der Anzeigetafel.

Es spielten: Fabian Gowor (1-30Min), Mark Schoeler (30-60Min), Jojo Szentgyörgyi (6/2), Samuel Spanheimer (5), Thomas Keupp (4), Adam Scholl (4), Timo Issing (4), Maximilian Hupp (1), Jonathan Hansen (1), Kai Hädelt (1), Marcel Michel, Julian Enzfelder, Florian Nöth, Martin Keupp

Spielbericht: Mark Schöler (Spieler der 2.Männermannschaft)

Nachberichte der Damenmannschaft

Damen gewinnen letztes Spiel

DJK Waldbüttelbrunn – TSV Partenstein 29:23 (Bezirksliga Nord Damen)

Im letzten Spiel der Runde ging es für die Damen der DJK zu Hause gegen den TSV Partenstein.

Im Gegensatz zu den letzten Spielen starteten die Waldbüttelbrunnerinnen unsicher und ohne das gewohnte Tempo und somit fielen auf beiden Seiten gleichermaßen die Tore. Erst nach gut 15 Minuten schafften es die Damen, durch ein gutes Zusammenspiel zwischen Torwart und Abwehr, Gegentreffer zu verhindern und im Angriff selbst Tore zu erzielen. Sie konnten auf 10:5 davonziehen. Doch die letzten Minuten der ersten Halbzeit machten diese Arbeit wieder zunichte. In Unterzahl konnten die Partnersteinerinnen nun nicht entschieden genug verteidigt werden und durch eine Vielzahl an technischen Fehlern im eigenen Angriff ließen die Damen die Gäste wieder auf ein Tor herankommen. Somit ging es mit einem Halbzeitstand von 10:9 in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit war eine andere Heimmannschaft zu sehen. Die Damen fanden wieder zu ihrem Tempospiel und konnten durch konsequent gelaufene Gegenstöße nach und nach davonziehen. Doch auch die zweite Hälfte kam nicht ohne unnötige Spannungsmomente aus. Die Abwehr stand nun nicht mehr so solide und im Angriff wurden die Chancen nicht genutzt, also schafften die Gäste es erneut auf ein Tor Unterschied aufzuholen. In der letzten Phase des Spiels mobilisierten die Waldbüttelbrunnerinnen nochmals die letzten Kräfte und so spiegelte das Endergebnis von 29:23 das Auf und Ab der Partie nicht unbedingt wider. Die DJK Damen, die als Aufsteiger in die Bezirksliga starteten, konnten sich besonders in der Rückrunde spielerisch deutlich steigern und sichern sich somit einen guten vierten Tabellenplatz.

An dieser Stelle möchte sich die Mannschaft nochmals von allen Spielerinnen verabschieden, die die DJK nach der Runde verlassen werden. Wir wünschen euch alles Gute und ihr seid jederzeit wieder herzlich willkommen!

Es spielten: Jenny Kornberger (Tor), Olivia Nees (Tor), Lusann Diedrich (4), Lucia Seubert (1), Kim Meßmer (5), Katharina Schmitt (7/5), Julia Kosel, Amelie Karl, Lisa Lohn (1), Jasmin Vogel (8), Amelie Wolf (1) und Verena Gutbrod (2)

Bericht: Katharina Schmitt

MVP WAHL 2017

MVP-WAHL 2017

Wahl des wertvollsten Spielers der Saison 2016/2017

Alle Fans der 1. Herrenmannschaft haben beim Spiel am kommenden Samstag gegen den TSV Haunstetten, die spezielle Aufgabe, Ihren **wertvollsten Spieler der Saison 2016/2017 (MVP)** zu wählen. Egal in welcher Art und Weise ein Spieler für Euch wertvoll war –

Gebt Eure Stimmt ab!

Die Stimmen werden **ab 18:00 Uhr im Foyer** gesammelt und unser MVP wird beim **letzten Heimspiel am 06.05.2017** gegen den HC Sulzbach/Rosenberg geehrt!

MVP-WAHL 2017

Kabarett auf der „Kleinen Waldbühne“ mit Stephan Bauer

TERMIN ZUM VORMERKEN !!

Kabarett auf der „Kleinen Waldbühne“ mit Stephan Bauer

Die Handballabteilung DJK Waldbüttelbrunn veranstaltet erneut wieder ein Open Air-Kabarettabend auf der „Kleinen Waldbühne“ am DJK Vereinsheim!

Am Donnerstag, **22. Juni 2017 um 20:00 Uhr** ist wieder mal Stephan Bauer mit seinem aktuellen Programm

„Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“



zu Gast in Waldbüttelbrunn.

Einlass: ab 18:30 Uhr; Eintrittspreis: 19,00 €

Kartenreservierung bei: Marion Lutz, Tel.: 0931/400964

und Claudia Döller, Tel.: 0931/407106

TERMIN ZUM VORMERKEN !!



Physio-Team Höchberg

Kister Straße 11a
97204 Höchberg

fon: 0931 – 40 49 990
fax: 0931 – 40 49 991

Physio-Team Kist

Am Rathaus 2
97270 Kist

Fon: 09306 – 99711

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND OSTEOPATHIE

info@physio-team-hoechberg.de · www.physio-team-hoechberg.de



Günther Schubert
Waldbrunn

Tel. 09306/8858 o. 985330
www.die-weinwerkstatt.de

Die Wein Werkstatt
Schubert

Weinverkauf:

Mi., u. Fr. 17–19 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

24.03.2017 - 23.04.2017 Frühjahrs-Häckerwirtschaft

13.05.2017 - 14.05.2017 Kulinarische Weinprobe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

R & A

Bauelemente

Rainer Adelhardt
97297 Waldbüttelbrunn
Binsenstraße 34 a

0931 / 4 93 17 • 0160 / 93 24 42 49



Rolläden - Markisen - Fenster
Haustüren - Vordächer
Patentierete Dachfensterrollos
Wintergartenbeschattung
Terrassendächer
Rolladenreparaturen
Insektenschutz

Rolladenreparaturen und Gurtbandwechsel

Wir suchen noch Kunden, die ihre Versicherungen bis zu **300%** günstiger abschließen möchten. Interessenten melden sich bitte unter:

Peter Spiegel GmbH,
Versicherungen + Kapitalanlagen

Karl-Lott-Straße 13
Telefon: 0931 / 40 86 23
Fax: 0931 / 40 73 34



Service-Teil

Die Nachspielzeit

Zur Verlängerung trifft sich die 1. Männermannschaft samt Anhang nach dem Heimspiel gegen den TSV Haunstetten zum DJK Fantalk im Foyer der Ballsportthalle. Alle die uns kennen und mögen sind herzlich eingeladen, entweder mit uns den Sieg zu feiern oder gemeinsam die Niederlage zu „verdauen“....

Bayernliga-Ergebnisse und Tabelle im Bayerntext

Schon am Samstagabend ab ca. 22:00 Uhr sind alle Samstag-Spiele der Bayernliga, sowie die aktualisierte Tabelle im Bayerntext auf Texttafel 291 zu sehen.

DJK Waldbüttelbrunn im Internet

Besuchen Sie unsere Homepage djk-waldbuettelbrunn.de
Besuchen Sie unsere Fan-Page djk-waldbuettelbrunn-handball.de
Besuchen Sie uns auf Facebook facebook.com/DjKWaldbuettelbrunn
facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein

Interessante Links

www.bliga.info eine Internetseite der Handball-Bayernliga
www.bhv-online.de die BHV-Internetseite
bhv-handball.liga.nu die Web-Site des Bezirks mit allen anderen Ergebnissen und Tabellen

Impressum

Thomas Keupp | info@thomaskeupp.de

Anregungen, Wünsche, Texte, Bilder, ... für kommende HeimspielMails

bitte an die obige eMail-Adresse schicken.
Redaktionsschluss ist immer am Dienstag vor dem Heimspiel um 12 Uhr.

NOTIZEN



Wir schmusen hier

Vor ihrem Wochenende auf dem Kleintier-Bauernhof waren die Eltern von Paula (4) auf **bahn.de/bayern-entdecken**

Bayern-Ticket

9,80
Euro/Person
Bei 5 Personen



Unser Land. Unsere Bahn.

Schon ab **9,80 Euro** pro Person die Heimat neu entdecken: mit dem **Bayern-Ticket**. Einen Tag lang für bis zu 5 Personen. Nur 25 Euro plus 6 Euro je Mitfahrer. Und für spannende Ausflugstipps: **bahn.de/bayern-entdecken**



Stolz sein ist einfach.



sparkasse-mainfranken.de

Wenn man im Verein lernt,
gemeinsam an einem
Strang zu ziehen. Auf die
Vereinsförderung der Spar-
kasse kann man sich dabei
verlassen.

Sprechen Sie uns darauf an.

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg